

STELLENAUSSCHREIBUNG
(Kennziffer 13-0321/380)

Im Sächsischen Staatsministerium für Kultus ist zum 1. August 2026 der Aufgabenbereich

einer Referentin/eines Referenten (m/w/d)

im Referat 32 – Digitalisierung Schulen und Unterricht, Medienbildung – im Wege einer Abordnung befristet zunächst bis zum 31. Juli 2027 zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich ausschließlich an bereits unbefristet im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus tätige Bedienstete.

Das Referat 32 in der Abteilung 3 – Grundsatz/Berufsbildende Schulen – des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus ist verantwortlich für die Themenbereiche Digitalisierung von Schule und Unterricht, Medienbildung, den Vollzug verschiedener Infrastrukturförderprogramme und die zentralen digitalen Dienste des Freistaates Sachsen im digitalen Lehr- und Lernraum.

Das Aufgabengebiet umfasst die Weiterentwicklung der an das zentrale Identitätsmanagementsystem „SchullogIn“ angebundenen zentralen pädagogischen Dienste. Konkrete Aufgaben sind insbesondere:

- Anforderungsmanagement für eine Weiterentwicklung der zentralen Dienste und Berücksichtigung der Anforderung verschiedener Nutzergruppen wie Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern
- Entwicklung eines SOLL-Szenarios für das Dienstportfolio unter Berücksichtigung des Ziels des Abbaus bestehender und der zukünftigen Vermeidung funktionaler Redundanzen
- Mitwirkung bei der strategischen Planung zur Weiterentwicklung von Basisdiensten auch unter Berücksichtigung von Entwicklungen in der EU, des Bundes sowie im länderübergreifenden Kontext
- Mitwirkung bei der Integration der Ergebnisse länderübergreifender Vorhaben im Bereich der Digitalisierung und deren Integration in die zentralen digitalen Dienste

Zwingende Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:

- die durch Erste und Zweite Staatsprüfung beziehungsweise Abschluss „Master of Education“ und Staatsprüfung erworbenen Lehrbefähigung für ein Lehramt ab Sekundarstufe I oder
- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im pädagogischen Bereich mit Lehrbefähigung in zwei anerkannten Unterrichtsfächern ab Sekundarstufe I oder

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 13-0321/380

bis zum **5. Mai 2026**

an das
**Sächsische Staatsministerium
für Kultus**
Referat 13
Postfach 10 09 10
01079 Dresden

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung möglichst auf dem Dienstweg an uns zu richten und mindestens folgende Unterlagen beizufügen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Kopien der Zeugnisse zu den geforderten Abschlüssen
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte

Die Bewerbung ist bis zum Ende der Bewerbungsfrist vorab per E-Mail an bewerbung@smk.sachsen.de zu senden.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen für inhaltliche Fragen zur Ausschreibung Herr Thomas Hockert, Telefon +49 351 564-68200, und für allgemeine Fragen zur Ausschreibung Frau Janine Schirmer, Telefon +49 351 564-66326, zur Verfügung.



- ein abgeschlossenes einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) in der Studienfachrichtung Wirtschaftswissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Informatik oder Verwaltungsinformatik

Wir erwarten:

- ausgeprägte Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Entscheidungsfähigkeit, Lösungsorientierung und Organisationsvermögen
- Belastbarkeit
- eine adressatengerechte, überzeugende schriftliche und mündliche Ausdrucksweise

Von Vorteil sind:

- nachgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Projektmanagement
- Kenntnisse agiler Methoden, datenbasierter Vorgehensweisen und moderner IT

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- Einarbeitung durch fachkundige Kolleginnen und Kollegen
- regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie nach einer angemessenen Einarbeitungszeit dezentrales Arbeiten (Telearbeit bzw. mobile Arbeit) im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen
- ein Behördliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur Gesundheitsförderung
- die Inanspruchnahme eines JobTickets

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden daher ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Bitte geben Sie eine Schwerbehinderung oder eine Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben an und fügen Sie den Bewerbungsunterlagen einen entsprechenden Nachweis bei.

Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.smk.sachsen.de/bewerberdaten>.